

1. Record Nr.	UNISA996384221703316
Autore	J. B (John Bulteel), <d. 1669.>
Titolo	A sermon preached in the French church, in London on the 29. day of August 1652 [[electronic resource]] : At the imposition of hands on Mr. Stouppé by John Bulteel, minister of the word of God. With the action and circumstances thereof
Pubbl/distr/stampa	London, : printed by T.M. for Edward Archer, and are to be sold at the sign of the Adam and Eve in Little-Brittain, near the Church, 1654
Descrizione fisica	[10], 38 p
Soggetti	Imposition of hands Sermons, English - 17th century
Lingua di pubblicazione	Inglese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Reproduction of original in the Folger Shakespeare Library.
Sommario/riassunto	eebo-0055

2. Record Nr.	UNINA9910220033003321
Autore	Schwegler Urs
Titolo	Chronologie und Regionalität neolithischer Kollektivgräber in Europa und in der Schweiz
Pubbl/distr/stampa	LIBRUM Publishers & Editors LLC, 2016
Descrizione fisica	1 online resource (320 p.)
Collana	Archäologische Prospektion-Archaeological Survey
Soggetti	Archaeology
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	1. Teil. Neolithische Kollektivgräber mit 14C-Datierungen zwischen den Pyrenäen und Mitteldeutschland und die Ausbreitung des Kollektivgrabgedankens in Richtung des schweizerischen Mittellandes, aufgrund der absoluten Datierungen -- 2. Teil. Neolithische Kollektivgräber im Jurabogen von Baden-Württemberg über die Schweiz zur Franche-Comté und bis in die Haute-Savoie.
Sommario/riassunto	Im ersten Teil dieses Buches werden die 1070 seit der Mitte des 20. Jahrhunderts publizierten Radiokarbondaten aus neolithischen Kollektivgräbern zwischen Zentralspanien und Mitteldeutschland aufgelistet und neu kalibriert, die Grabanlagen und die Daten sind anhand der Grabungsberichte beschrieben und kommentiert. Gleichzeitig wird gezeigt, dass die Datierungen eine regionale Ausbreitung der Kollektivgrabidee dokumentieren. Dazu sind die WGS84-Koordinaten der Standorte dieser Anlagen angegeben. Vom Gebiet der Schweiz und des Jurabogens liegen bisher nur von einer kleinen Zahl von Kollektivgräberanlagen Radiokarbondaten vor. In einem zweiten Teil des Buches wird anhand der Architektur dieser Megalithanlagen versucht, die für dieses Gebiet mögliche Herkunft des Kollektivgrabgedankens aufzuzeigen. Im Anhang werden die von Autoren verschiedener Sprache verwendeten Definitionen der architektonisch regional unterschiedlichen Megalithgräberanlagen zusammengestellt und verglichen. Ein Lexikon der im Zusammenhang mit neolithischen Kollektivgräberanlagen verwendeten Begriffe runden den Anhang ab.

